

horen und interdict legen<sup>2)</sup>), das uns swer und frömbd sein würde, nach dem die iudischeit, bei uns der nicht vil ist, gemeinglich in unsers allergnedigsten herrn des romischen kunigs etc. camer gehoren und im zinßpar seien.

10 Solten nu<sup>e</sup> die von iren freiheiten und alter herkomen also gedrunge werden, uber das sie unsers gnedigsten herrn des kunigs camer knecht sein und sich mit irer wonlichen narung in der fursten lannde, als versehenlich ist, ziehen und tün, beduncket uns, daz das unserm gnedigsten herrn dem romischen kunig wer getan, wanne wir doch eyncherley interdict von unser gemain wegen ungerne geleiden mochten und uns daz auch durch der iudischeit und ander sorgnüss willen nicht leidenlich  
15 wer. Und so wir doch von unsers aller gnedigsten herrn des romischen kunigs wegen der egenanten iudischeit gern beholffen und ratsam sein wolten, dardurch solich mandat unsers obgenanten herrn des legaten nit volstreckt, sunder abgetan wurde, schicken die selben iudischeit ir potschaft<sup>3)</sup> zu unserm gemelten gnedigsten herrn den romischen kunig.

Darauf wir an dich mit sunderm vleiss begern, dū wellest solich sachen in der pesten forme an  
20 sein küniglich gnad oder wo des not sein wurdet bringen und dich bescheidenlich nit zu ubereylen noch zu lang verharren in den dingen halten, ob unser gnedigster herr der ro. k. unserm heiligen vater dem babst oder unserm herrn von Bamberg statlichen darumb schreiben wolt, dardurch solich mandat und process abgelegt wurd. Und wellest in den und andern unsern sachen deinen vleiss furkeren nach dem pesten, als du wol waist und wir dir gutes wol getrawen. *Schlußempfehlung und Datum.*  
25 *zum.*

1) *Am Königshof weilender Gesandter der Stadt.*

2) *S.o. Nr. 1251.*

3) *Unter Führung des Juden Feyf; Müller, Geschichte der Juden 55; Meuthen, Deutsche Legationsreise 481. Der Germania Judaica III/2, 1015, zufolge scheint von Feyf sonst nichts weiter bekannt zu sein.*

---

#### 1451 Juni 3, Erfurt.

Nr. 1347

*NvK predigt. Thema: Sic veniet, quemadmodum vidistis eum euntem.*

*Zur Überlieferung s. Koch, Untersuchungen 93 Nr. 80; künftig h XVII Sermo LXXXV.  
Erw.: Koch, Umwelt 123.*

*Über dem Text: 1451 in die Ascensionis Erfordie.<sup>1)</sup>*

1) *Wie sich aus Nr. 1348 ergibt, fand die Predigt auf dem Platz vor dem Dom statt.*

---

#### zu 1451 Juni 3, Erfurt.

Nr. 1348

*Bericht in der Chronik des Hartung Kammermeister<sup>1)</sup> über eine Predigt des NvK auf dem Platz vor dem Dom.*

*Druck: Mencke, Scriptorum III 1215; Binterim, Pragmatische Geschichte VII 251; Reiche, Chronik 128; Koch, Untersuchungen 93 Anm. 3 (nach Reiche). Zu den Drucken s.o. Nr. 1340.*

*Erw.: Uebinger, Kardinallegat 642; Hefele-Leclercq, Histoire des conciles VII 1211 (mit irrigem Datum "2 juin"); Vansteenberghe 485 (mit irrigem Datum "le 1<sup>er</sup> juin"); Koch, Umwelt 123; Frank, Erfurter Peterskloster 38.*

Nu uf unsers herrin hymmelfart tag predigte abir der cardinal uf dem steynen predigenstule an der kaffaten<sup>2)</sup>; darczu danne abir grosz volg quam, wenn die lute horten yn gerne.

1) *S.o. Nr. 1340.*

2) *Bogengang am Dom; s. Koch, Untersuchungen 93. Es handelt sich um die Steinkanzel an der Domtreppe.*